

## Protokoll der 58. Generalversammlung des Quartiervereins Dättneu Steig

Datum: Freitag 17. März 2017  
Ort: Freizeitanlage Dättneu  
Beginn: 20:00 Uhr  
Ende: 21.23 Uhr

Anwesend: Vorstand QVDS (6)  
Haushalte: 31  
Gast: Bigi Obrist, Quartierentwicklung Stadt Winterthur  
Absolutes Mehr: 16

### Traktanden

1. Appell und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 57. Generalversammlung
3. Mutationen (Mitgliederbestand)
4. Abnahme der Jahresberichte
  - 4.1 der Präsidentin QVDS
  - 4.2 des Präsidenten der Liegenschaftenkommission
  - 4.3 der Präsidentin der Aktivitätenkommission (da sistiert, kein Jahresbericht)
5. Abnahme der Jahresrechnung
  - 5.1 des QVDS
  - 5.2 der Sportkurse
  - 5.3 der Quartierzeitung
  - 5.4 der Vermietungen der FZA
  - 5.5 Revisorenbericht
6. Finanzen
  - 6.1 Festsetzung des Jahresbeitrags 2017
  - 6.2 Budget 2017
7. Wahlen
  - 7.1 des Vorstandes QVDS (Wahljahr)
  - 7.2 der Liegenschaftenkommission (kein Wahljahr)
  - 7.3 der der Aktivitätenkommission (Wahl)
  - 7.4 der Redaktion der Quartierzeitung (kein Wahljahr)
  - 7.5 Revisoren (Wahl)
8. Aktivitäten, Jahresprogramm
9. Anträge
10. Verschiedenes, Fragen

|     |   |   |
|-----|---|---|
| 1.  | Appell und Wahl der Stimmzähler         | <p>Martin Büchi, Vize-Präsident des QVDS eröffnet um 20:03 Uhr die 58. Generalversammlung in der Freizeitanlage.</p> <p>Er dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen.</p> <p>Es sind 31 Haushalte vertreten und das absolute Mehr beträgt 16.</p> <p>Statutenkonform ist die Einladung und die Traktandenliste zur GV im letzten Blättli erschienen. Von der Versammlung werden keine Änderungswünsche geäußert. Somit sind wir statutenkonform und beschlussfähig.</p> <p>Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.</p> <p>Als Stimmzähler werden vorgeschlagen:<br/>Johnny Bärtsch, Ueli Stutz, Claudia Widmer<br/>Die drei werden einstimmig gewählt.</p> |
| 2.  | Protokoll der 57. GV                    | <p>Der Vize-Präsident erwähnt, dass das Protokoll auf der Homepage des Quartiervereins einzusehen ist, und bei Bedarf bei der Aktuarin, angefordert werden konnte. Das Wort wird nicht verlangt. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.</p> <p>Der Vize-Präsident dankt den Anwesenden für die Abnahme.</p>  |
| 3.  | Mutationen                              | <p>Per 31.12.2016 betrug der Mitgliederbestand 329 Haushalte. Neu kamen in diesem Vereinsjahr 12 Mitglieder hinzu. Demgegenüber standen 12 Austritte. Aktuell zählt der QVDS 329 Mitglieder.</p>  |
| 4.  | Abnahme der Jahresberichte              | <p>Alle Jahresberichte waren im Blättli abgedruckt.</p>   |
| 4.1 | Jahresbericht des Vize-Präsidenten QVDS | <p>Aktuarin Susanne Schmucki weist auf den Bericht im „Euses Blättli“ hin. Martin Büchi hat in seinem Bericht Rechenschaft über die Arbeit des Vorstandes abgelegt. Das Vorlesen des Berichtes wird nicht verlangt. Von Seiten der Anwesenden gibt es keine Fragen oder Ergänzungen zum Bericht. Im Namen aller dankt Susanne Schmucki ihm für seine Arbeit.</p> <p>Der Jahresbericht wird einstimmig mit Applaus angenommen.</p>   |
| 4.2 | Jahresbericht des Präsidenten der LK    | <p>Auch dieser Bericht war im „Euses Blättli“ abgedruckt. Von den Anwesenden gibt es keine Fragen.</p> <p>Der Vize-Präsident dankt Joel Surbeck für die geleistete Arbeit.</p> <p>Der Jahresbericht wird einstimmig mit Applaus angenommen.</p>   |
| 4.3 | Jahresbericht AK                        | <p>Kein Jahresbericht, da sistiert.</p>   |
| 5.  | Abnahme der Jahresrechnungen            | <p>Daniel Hunziker erläutert kurz und klar die Rechnungen, so dass es keine Unklarheiten mehr bestehen.</p>   |
| 5.1 | des QVDS                                | <p>Der QVDS schliesst mit einem Gewinn von Fr. 2653.43 ab. Budgetiert war ein Gewinn von Fr. 550.00</p>   |

|     |                     |   |
|-----|---------------------|---|
| 5.2 | der Sportkurse      | <p>Die Kasse der Sportkurse schliesst mit einem Gewinn von Fr. 505.80 ab. Budgetiert war ein Gewinn von Fr. 300.00</p> <p>Es waren in etwa gleich viel Kursteilnehmer. Aufgrund des neuen Kurses Jazz, mehr Ertrag und daher auch etwas mehr Personalaufwand. Daher Abweichungen auf die budgetierte Rechnung.<br/>Keine riesigen Gewinn, aber auch keine Verluste.</p>   |
| 5.3 | der Quartierzeitung | <p>Das Blättli schliesst mit einem Verlust von Fr. 1309.30, statt mit einem budgetierten Verlust von Fr. 980.00 ab.</p> <p>Es gab mehr Inserate als budgetiert. Für das Jubiläumsfest gab es aber noch einige Ausgaben und weniger Einnahmen als gedacht. Die Herstellungskosten hat Sandra Bachmann im Griff. Zusätzlich Subvention von Stadt für das Fest von Fr. 1500.00. Herzlichen Dank an die Stadt für die Unterstützung.</p>  |
| 5.4 | der FZA             | <p>Für diese Rechnung sind wir nur der Stadt Rechenschaft schuldig. Budgetiert war ein Gewinn von Fr. 1900.00 erzielt haben wir einen Gewinn von Fr. 1532.25.</p> <p>20 % mehr Vermietungen als angenommen. Die Reinigung für die FZA für die Benützung des Mittagstisches wird weiterhin an die Stadt weiterverrechnet. Ansonsten Reinigungsaufwand konnte tief gehalten werden.</p> <p>Ausgaben Fr. 6000.00 beinhaltet Rückstellungen für Beamer, was auch FZA wieder attraktiver macht.</p>  |
| 5.5 | Revisorenbericht    | <p>Die Revisoren Peter Christen und Sandra Skwar haben am 06.03.2017 die per 31.12.2016 abgeschlossenen Jahresrechnungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- des Quartiervereins Dättneu-Steig</li> <li>- der QVDS Sportkurse</li> <li>- der FZA Vermietungen</li> <li>- der Quartierzeitung „Euses Blättli“</li> </ul> <p>geprüft und festgestellt, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Bilanzen und Erfolgsrechnungen mit der Buchhaltung übereinstimmen</li> <li>- die Buchhaltung korrekt geführt ist</li> <li>- sämtliche Einnahmen und Ausgaben mit den vorhandenen Belegen übereinstimmen.</li> </ul> <p>Aufgrund ihrer Prüfungen beantragen sie der Generalversammlung des Quartiervereins Dättneu-Steig die vorliegenden Jahresrechnungen 2016 zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen.</p> |

|     |               |   |
|-----|---------------|---|
|     |               | <p>Sie danken dem Kassier Daniel Hunziker für die wie gewohnt vorbildlich und korrekt geführte Buchhaltung.<br/>Der Revisorenbericht wird verdankt und mit Applaus abgenommen.</p>  |
| 6.  | Finanzen      |   |
| 6.1 | Jahresbeitrag | <p>Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, den Mitgliederbeitrag bei Fr. 30.- zu belassen. Das Wort wird nicht erwünscht. Durch Applaus angenommen.</p>   |
| 6.2 | Budget 2017   | <p>Das Budget liegt auf.</p> <p><b>QVDS</b><br/>Budgetiert sind wieder Fr. 9500.- Einnahmen (Mitgliederbeiträge)<br/>Für Veranstaltungen sind Fr. 5000.- an Aufwand eingerechnet.<br/>Es würde ein Gewinn von Fr. 500.- resultieren, wenn es so eintrifft.<br/>Hoffen auf mehr Aktivitäten aus dem Quartier. Die Mitgliederbeiträge sind vorsichtig budgetiert, trotz Neubauten.</p> <p>Frage aus der Versammlung: Ist es möglich die Mitgliederbeiträge für 2017 zu erlassen, da auch ein Jubiläum anstatt?<br/>Antwort des Vorstandes: Der Quartierverein hat dieses Jahr noch kein Jubiläum. Einen Erlass der Mitgliederbeiträge wäre allenfalls für 2019 ein Thema, da dann der Quartierverein Jubiläum feiert.</p> <hr/> <p><b>Sportkurse</b><br/>Kursgelder wiederum bei Fr. 38000.00 budgetiert.<br/>Die Erträge sind vorsichtig budgetiert – Konkurrenz zu Sportkurse in Umgebung. Bei den Personalkosten wird mit dem Vorjahreswert gerechnet, da das Angebot gleichbleibend ist.<br/>Es sind keine speziellen Ausgaben geplant.<br/>Es würde ein Gewinn von Fr. 300.00 resultieren.</p> <hr/> <p><b>Blättli</b><br/>Budgetiert ist ein Verlust von Fr. 980.00.<br/>Die Inserate sind vorsichtig budgetiert.</p> <hr/> <p><b>FZA Dätttau</b><br/>Budgetiert ist ein Verlust von Fr. 3100.00<br/>Die Subventionen der Stadt sind wieder eingerechnet.<br/>Bei den Vermietungen rechnen wir mit den Vorjahreszahlen.<br/>Da die FZA dieses Jahr Jubiläum feiert, hat der Vorstand ein Budget genehmigt für ein evtl. Fest sollte sich ein OK-Komitee finden. Daher entsteht der budgetierte Verlust.</p> <p>Frage aus der Versammlung:<br/>Ist ein Eigenkapital von Fr. 80'000.00 nicht zu viel, stellt die Stadt hierzu keine Fragen? Geld sollte doch verbraucht werden?</p> |

|     |                             |  |
|-----|-----------------------------|--|
|     |                             | <p>Antwort: Es ist schwer Geld auszugeben, da wir in den letzten Jahren nur wenige Veranstaltungen hatten. Wir hoffen jetzt, dass wir durch die neu belebte AK auch dem Quartier wieder etwas zurückgeben könnten.</p> <p>Antwort von Bigi Obrist, Quartierentwicklung: Durch die Sparbemühungen können grössere Eigenkapitalien von Vereinen auch bei der neuen Leistungsvereinbarung berücksichtigt werden. Da es immer schwieriger wird ehrenamtliche Mitarbeiter zu finden, und die Quartierarbeit aber sehr wichtig ist, könnte allenfalls Entschädigungen an Quartiermitarbeitende gezahlt werden als Wertschätzung. Die Stadt wird sicherlich genau hinschauen.</p> <p>Die vier Budgets werden einstimmig angenommen.</p>   |
| 7.  | Wahlen                      |  |
| 7.1 | des Vorstandes              | <p>Martin Büchi, Imke Braun, Susanne Schmucki geben ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekannt. Carlos Pereira dankt allen separat für ihre Arbeit und übergibt im Namen vom Vorstand die Altstadtgutscheine und ein Blumenstrauss. Auch Bigi Obrist dankt allen ausscheidenden Vorstandsmitglieder und überreicht im Namen der Stadt ein Präsent für alle. Sie betont bei dieser Gelegenheit nochmals wie wichtig der QV ist und sie sehr froh ist, dass neue Vorstandsmitglieder gefunden werden konnten.</p> <p>Neu stellen sich zur Wahl<br/> Renata Tschudi Lang, Präsidentin ab 01.08.2017<br/> Massimo Di Marino, Aktuar<br/> Maria Wegelin, Ressort Verkehr<br/> Said Lebrini, Vertreter Steig und AG Verkehr Tösslobby<br/> Katja Di Marino, Präsidentin AK</p> <p>Alle, sich zur Wahl stellenden, werden einstimmig gewählt. Martin Büchi dankt allen und begrüsst die Neugewählten mit einem kleinen Willkommens-Blumenstrauss im Vorstand.</p> <p>Restlicher und bestehender Vorstand wird einstimmig gewählt:<br/> Bestehend: Joel Surbeck, Präsident LK<br/> Bestehend: Carlos Pereira, Quartieranliegen<br/> Bestehend: Daniel Hunziker, Kassier<br/> Bestehend: Sandra Bachmann, Layouterin und Redaktionsteam</p> |
| 7.2 | der Liegenschaftskommission | Kein Wahljahr.   |
| 7.3 | der Aktivitätenkommission   | Der Vorstand freut sich, dass Katja Di Marino, die AK wieder neu aufleben lassen möchte. Sie wurde unter Vorstandswahlen einstimmig gewählt.   |

|     |                                |  |
|-----|--------------------------------|--|
|     |                                | Sie wird von diversen Helfern ja nach Anlass unterstützt. Schön wäre, wenn sich auch noch weitere finden würden, damit die Kommission auch wieder gebildet werden kann.  |
| 7.4 | der Redaktion                  | Conny Stehlik tritt nach 5 Jahren aus dem Redaktionsteam zurück. Sandra Bachmann dankt ihr für Ihre Arbeit und überreicht auch ihr die Altstadtgutscheine und einen Blumenstrauss.   |
| 7.5 | Revisor                        | Rücktritt: Sandra Skwar<br>Gesucht wird ein 3. Revisor.<br>Zur Wahl stellt sich Claudia Widmer, sie wird einstimmig von der Versammlung gewählt.<br>Bestehend: Peter Christen und René Lutz  |
| 8.  | Aktivitäten und Jahresprogramm | Wir hoffen, dass wir dank der AK nun wieder mehr Aktivitäten im Quartier anbieten können.<br>Informiert wird über die Homepage oder den Newsletter, Euses Blättli.   |
| 9.  | Anträge                        | Es sind keine Anträge eingegangen.   |
| 10. | Verschiedenes, Fragen          | Schulraum<br>Imke Braun informiert die Versammlung, dass gerade heute die Zusage kam, dass die Erweiterung des Schulhauses vom Stadtrat abgesegnet wurde. Jetzt muss der Kredit von 4,7 Mio. noch vom Grossen Gemeinderat genehmigt werden.<br>Imke Braun stellt das Projekt vor anhand von Plänen und Bildern. Geplant sind 3 "Rucksäcke", die am Schulhaus angebaut werden auf der Nordseite (5 Schulzimmer, Lehrerzimmer, Handarbeit, Hort-/Schulzimmer) Baubeginn 2018, Fertigstellung und Bezug Juli 2019.<br><hr/> Keller Areal<br>Sandra Bachmann informiert über die geplante Überbauung. Am 07.03.2017 hat die Keller Ziegelei alle Interessierte direkt informiert. Geplant sind 4 Bauetappen; Beginn mit 1. Etappe (Einkaufsmöglichkeit, Kleingewerbe, Alterswohnungen, Miet-/Stockwerkeigentum) 2018/19.<br><br>Der Vorstand möchte abklären, ob und welchen Bedarf wir vom Quartier an Räumen hätten. Sandra Bachmann sucht Interessierte, die motiviert sind in einer Projektgruppe mitzuarbeiten. Die erste Sitzung ist bereits nächsten Samstag geplant.<br>Weitere Infos über den genauen Ausbau folgen im Herbst 2017 und werden whs. Ebenfalls wieder an einer Infoveranstaltung mitgeteilt.<br><hr/> |

Herr Empel meldet sich. Er möchte zuerst nochmals die Wichtigkeit eines QV hervorheben. Danach macht Herr Empl auf das Problem am Zick-Zack-Wegli aufmerksam. Es werden wieder vermehrt Bussen verteilt. Dies ist eine unbefriedigende Lösung. Es sollte doch möglich sein, dass Fussgänger und Velofahrer diesen Weg nutzen könnten. Dieser Weg ist sicher auch in Anbetracht der Unfallverhütung ein wichtiger Weg nach Töss, da die Umfahrung Steig-/Zürcherstrasee doch sehr gefährlich ist.

Antrag an Vorstand: Abklärung/Antrag an Stadt, Aufhebung des Fahrverbotes.

Fragen von Herrn Weber: Wir der Briefkasten der Post an der Hündlerstrasse wieder aufgestellt? Wenn ja, ist es möglich, den Briefkasten an einem anderen Ort zu platzieren, da in der Kurve sehr gefährlich.

2. Frage: Ist es möglich, anstatt die Blumentöpfe an der Hündlerstr. Parkfelder einzuzeichnen zur Verkehrsberuhigung. Die Parkfelder würden das Parkieren in der Kurve an der Hündlerstr. Dann nicht mehr gestatten, dieses Parkieren ist sehr gefährlich, da die Sicht erheblich eingeschränkt ist.

Der Vorstand klärt die obigen Fragen alle ab und wird via Blättli und Homepage die Quartierbewohner informieren über den Stand der Abklärungen und Antworten/Lösungen der Stadt, etc.


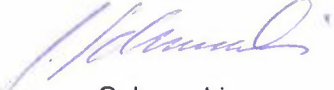
Frage von René Lutz: Wo sind die neuen Quartierbewohner? Was unternimmt der Vorstand?

Sandra Bachmann informiert, dass der Vorstand bemüht ist auch die Neuzuzüger einzubeziehen. Es wurden für den letzten Neuzuzüger-Apéro ca. 400 Einladungen verschickt, Anmeldung von 40 Personen. Es werde sicher nochmals ein Neuzuzüger-Apero organisiert, auch die Aktivitäten und Veranstaltungen können sicherlich dazu beitragen, dass wir mehr Mitglieder generieren können.

Peter Christen: Er ergreift nochmals das Wort betreffend dem Briefkasten an der Hündlerstr. Der Vorstand solle unbedingt schauen, dass der Briefkasten an einem anderen Ort zu stehen kommt. In der Kurve ist es einfach sehr gefährlich.

Martin Büchi dankt zum Schluss allen Anwesenden, dem Vorstand und im speziellen Martina Schmidberger für die Betreuung des Schaukasten.

Einen ganz speziellen, persönlichen Dank hat Martin Büchi an Sandra Bachmann. Er dankt ihr für ihr sehr grosses Engagement und ihre stete Unterstützung von ihm.

|  |         |   |
|--|---------|---|
|  |         |   |
|  | Schluss |   |
|  |         | <p>Als keine weiteren Wortmeldungen verlangt werden, bedankt sich der Vize-Präsident bei den Mitgliedern und dem Vorstand und schliesst die Generalversammlung mit der Einladung für die nächste GV vom 23.03.2018 in der FZA. Natürlich sind die Anwesenden herzlich zum Sitzenbleiben und zum Abendessen eingeladen. Die Generalversammlung endet um 21.23 Uhr.</p> <p>Winterthur, den 17.03.2017</p> <p>Vize-Präsident<br/><br/>Martin Büchi</p> <p>Protokollführerin<br/><br/>Susanne Schmucki</p> |